



Fichte FI

Rottanne, Rotfichte,
Europäische Fichte,
Weißholz (lat. *Picea*
abies Karst.)

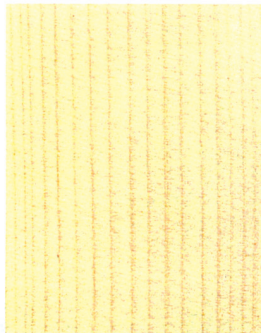


Abb.8.33:
Längsschnitt und Querschnitt Fichte

Baumbeschreibung

Habitus: schlanker, pyramidenförmiger Wuchs, hängende Äste

Höhe: 30 - 50 m (selten bis 60 m)

Durchmesser: bis 120 cm (selten bis 200 cm)

Wurzeln: Flachwurzler, daher Windwurf gefährdet

Rinde/Borke: rotbraun, Borke dünn, rötlich grau, blättert in dünnen Schuppen ab

Nadeln: vierkantig, zugespitzt, immergrün

Früchte/Zapfen: Zapfen hängend, fallen ganz ab

Standort: weit verbreitet, anspruchslos, feuchteliebend, erträgt mäßigen Schatten, in den Alpen bis an die Baumgrenze vorkommend

Holzeigenschaften

Splint- und Kernholz gleichförmig weißlich bis rötlich weiß, durch Lichteinfluss gelblich braun nachdunkelnd, Jahrringe bzw. Frühholz und Spätholz deutlich erkennbar, dekorativ, glatte Flächen mit leichtem Seidenglanz. Häufig Harzgallen (mit Harz gefüllte Hohlräume im Holz), weich und leicht, im Verhältnis zum Eigengewicht hervorragende Festigkeits- und Elastizitätseigenschaften, mäßig schwindend, gutes Stehvermögen. Bei Erdkontakt nicht, bei Schutz vor "stehender" Feuchte im Freien mäßig dauerhaft; bei konstruktiv richtiger Ausführung daher auch im Freien (Außenverschalung etc.) einsetzbar.

Schwer tränkbar, Holzschutz daher meist nur als Randschutz möglich, gut zu trocknen und zu bearbeiten, leicht zu beizen

Holzverwendung

Vielseitig einsetzbar, wichtigstes Bau- und Konstruktionsholz sowie Tischlerholz für Bautischlerarbeiten, Innenausbau und Möbelbau, Industrieholz für Plattenwerkstoffe, Leimbauteile und andere Halbfertigwaren, Rohstoff für Zellstofferzeugung.

Bauholz, Konstruktionsvollholz, Brettschichtholz und andere Leimhölzer, Massivholzplatten, Profilholz, Fenster, Türen, Treppen, Fußböden, Fassaden, Balkone, Wand- und Deckenverkleidungen, Möbel, Verpackungsmaterial, Kisten, Instrumentenholz (besonders feinjähriges Holz aus Gebirgslagen). Wegen des großen Mengenarfs als Waldhackgut bzw. als Industriehackgut etc. für Energiezwecke (Hackschnitzelheizungen). In der Be- und Verarbeitung anfallende Säge- und Hobelspäne werden in Form von Briketts oder Pellets als Energieträger vermarktet.